

**Zeitschrift:** Bremgarter Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Schodoler-Gesellschaft  
**Band:** - (1963)

**Rubrik:** Die kleine Stadt

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## *Die kleine Stadt*

VON P. ALBAN STÖCKLI

So oft stand ich in deines Traums Gewalt,  
du kleine Stadt, wenn ich auf jungen Sohlen,  
den Schultornister, rückenaufgeschnallt,  
die erste Weisheit bei dir sollte holen.

Ein Trautgefühl lag stets auf deinen Dächern.  
Die Türme wuchsen in die klare Luft.  
Noch goß die alte Zeit aus vollen Bechern  
auf deine Stirn des Mittelalters Duft.

Und deiner Brücke holzgebaute Bogen  
mit Unsrer Frauen und Sant Nepomuk,  
die haben früh mich in den Bann gezogen  
wie heut ein Schnitt in einem Wiegendruck.